

Am **Institut für Parasitologie, Fachbereich Veterinärmedizin**, ist im Rahmen des LOEWE geförderten Projekts „*Novel Drug Targets against Poverty-Related and Neglected Tropical Diseases*“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2021 eine **Vollzeitstelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiter/in

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Die Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Franco H. Falcone beschäftigt sich im Rahmen von LOEWE DRUID (Novel Drug Targets against Poverty-Related and Neglected Tropical Diseases) mit der Erforschung von *Schistosoma mansoni*, einem wichtigen parasitären Krankheitserreger in tropischen und subtropischen Gebieten. Neben der Erforschung neuer Medikamente gegen Schistosomen beschäftigt sich die Arbeitsgruppe schwerpunktmäßig mit der Entwicklung zuverlässiger Methoden zur Identifizierung und Prüfung der Sicherheit im Hinblick auf Allergenizität potentieller Vakzine-Kandidaten. Hierbei kommen verschiedene, von uns entwickelte humanisierte IgE-Reporter Systeme zum Einsatz, die z.T. einer weitergehenden Charakterisierung unterzogen werden sollen. Des Weiteren sollen Vakzine Kandidaten rekombinant unter Einsatz prokaryotischer, eukaryotischer und zellfreier Expressionssysteme hergestellt werden

Wir suchen eine engagierte Mitarbeiterin/einen engagierten Mitarbeiter mit Interesse an einer Arbeit an der Schnittstelle von Immunoparasitologie und Allergologie zur Unterstützung der laufenden Projekte.

Aufgaben:

- Vollständige Charakterisierung des huNPY-mRFP RBL IgE Reporter Systems
- Rekombinante Expression von *Schistosoma mansoni* Vakzine Kandidaten
- Untersuchung der potentiellen Allergenizität der exprimierten Proteine mittels endemischer und Kontroll-Seren

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion im Fach Veterinärmedizin, Biologie oder Biochemie mit fundierten Kenntnissen im Bereich der Biochemie, Bioinformatik und Molekularbiologie
- Gute Erfahrung mit Fluoreszenzmikroskopie und Durchflußzytometrie (FACS)
- Erfahrung mit Reportersystemen und Eukaryotischer Zellkultur
- Erfahrung mit rekombinanter Expression von Proteinen und gängigen biochemischen Methoden (Klonierung, Western Blotting, Proteinaufreinigung)
- Gute Englisch- und PC-Kenntnisse sind erwünscht

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der **Referenznummer 128/10** mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.02.2020** an **Herrn Prof. Dr. Franco H. Falcone, Institut für Parasitologie, Schubertstraße 81, 35392 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie und ohne Hefter/Hüllen vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.